



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

AN/0113/14

Mobilitätshelfer

-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.11.2014-

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zu Pkt. 3 der Tagesordnung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien am 11.11.2014 folgenden

Änderungsantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dass im Rahmen des Modellprojekts „Bürgerarbeit“ befristete realisierte Angebot der Mobilitätshelfer fortzuführen.
2. Die finanziellen Mittel für die Fortsetzung werden in den Haushalt 2015 eingestellt.

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien vom 11.11.2014

Die Vorlage nebst Antrag der SPD-Stadtratsfraktion wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Mit einer Sondersitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien am 27.11.2014 um 14 Uhr besteht Einverständnis.

Finanz- und Personalausschuss vom 27.11.2014

Gegen 3 Stimmen:

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion wird abgelehnt.

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien vom 27.11.2014

Abstimmung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion:

Gegen 4 Stimmen:

Der SPD-Antrag wird abgelehnt.

Stadtrat vom 03.12.2014

Abstimmung über Punkt 2b) des AN/0121/14 und AN/0113/14:

Die Anträge wurden mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Zusatzantrag von Stadträtin Dr. Deneke-Stoll mit den Ergänzungen von Stadträtin Klein:

Gegen 3 Stimmen:

Von der Verwaltung wird eine Stelle benannt, die Vermittlungsleistungen in Absprache mit den Nachbarschaftshilfeträgern zwischen Hilfesuchenden und Ehrenamtlichen sofort leistet. Dieser Vermittlungsstelle sollen allgemeine Informationen zu den Voraussetzungen für die Mobilitätshilfe durch den Bezirk von Oberbayern vorliegen, damit Hilfesuchende, bei denen die Voraussetzungen scheinbar vorliegen, an den Bezirk verwiesen werden können um dort Leistungen in Anspruch nehmen zu können, die mangels Unwissen und/oder Antrag bisher von den Betroffenen nicht in Anspruch genommen worden seien.